

## Direkte und indirekte Kosten der betrieblichen Mobilität

### ► Klimaforum



29.08.2023

Köln

- Knut Petersen, Bereichsleiter & Seniorberater, EcoLibro GmbH

Gründungsmitglied im





1. Vorstellungsrunde	10 Min
2. Hinleitung zum Thema	10 Min
3. Erste Arbeitsphase (Plenum)	15 Min
4. Zweite Arbeitsphase	20 Min
5. Vorstellung im Plenum	15 Min
6. Abschluss	5 Min





## Elektromobilität



## Betriebliches Mobilitätsmanagement



## Sharing - Wohnen - Ländlicher Raum



# Die EcoLibro GmbH

- **Team Betriebliches Mobilitätsmanagement**



**Knut Petersen**  
**Bereichsleiter**  
**Seniorberater**



**Markus Graßer**  
**Teamleiter**  
**Berater**



**Justus Kolling**  
**Analyst**



**Dennis Deden**  
**Berater**



**Tobias Hertrich**  
**Analyst**



Name: Knut Petersen  
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder  
Wohnhaft: Hassel (Weser)  
Ausbildung: Dipl.-Kfm., Zertifizierter Fuhrparkmanagementberater  
Beruf: Prokurist und Bereichsleiter der EcoLibro GmbH

### Werdegang:



*BwFuhrparkService*



### Sonstiges:





## **Direkte und indirekte Kosten der betrieblichen Mobilität**

Um ökologisch und ökonomisch sinnvolle Entscheidungen treffen zu können, bedarf es der Transparenz aller Kosten betrieblicher Mobilität. Ziel des Workshops ist es, gemeinsam die wichtigsten Kosten und deren Quellen zu erarbeiten.

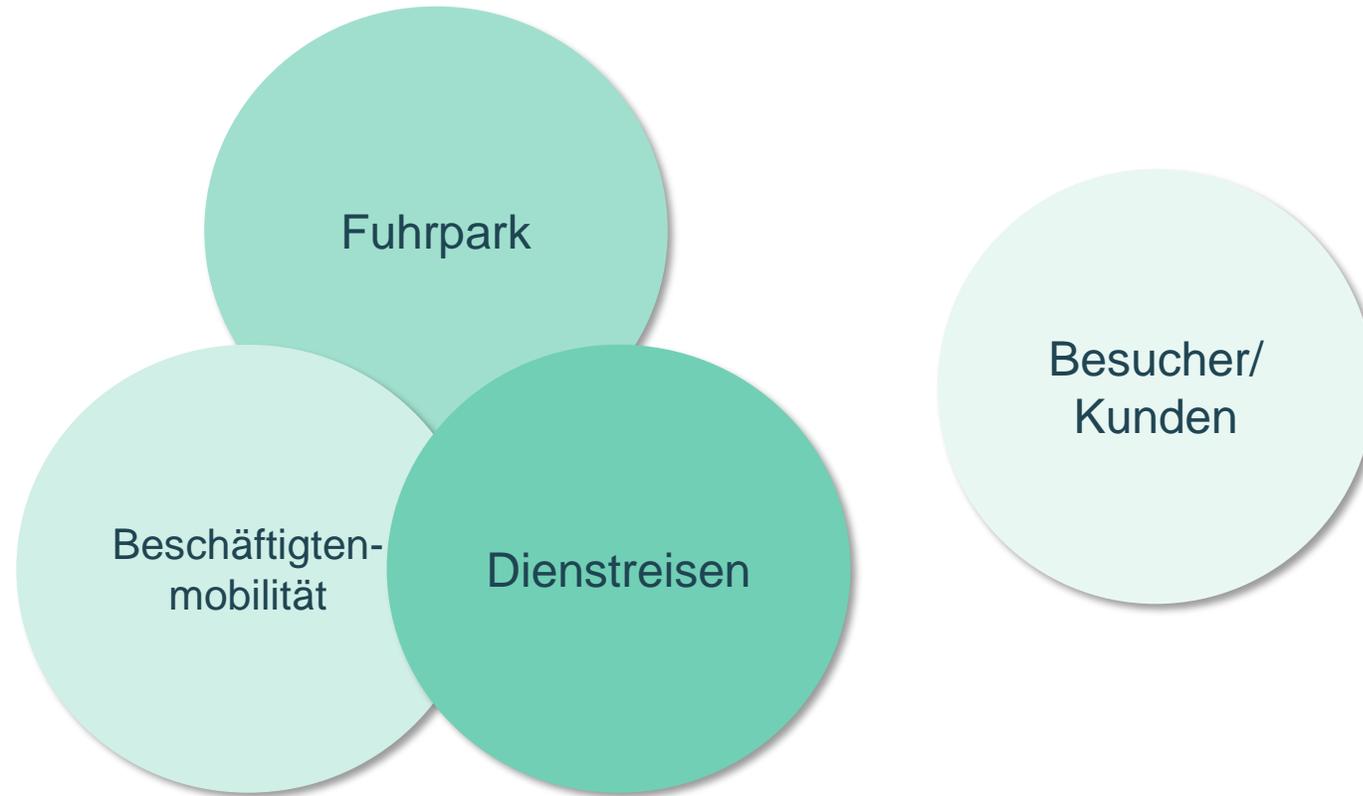
- **Definition**

## Direkte und indirekte Kosten (gem. Haufe)

Neben den direkten Kosten gibt es immer Kosten, die nicht einem Produkt zugeordnet werden können. Typisches Beispiel dafür sind die Verwaltungskosten eines Unternehmens. Diese indirekten Kosten müssen jedoch auf die Produkte verteilt werden, damit eine sinnvolle Kalkulation möglich wird.

# Handlungsfelder des BMM

- Vier Handlungsfelder



**Vermeiden**



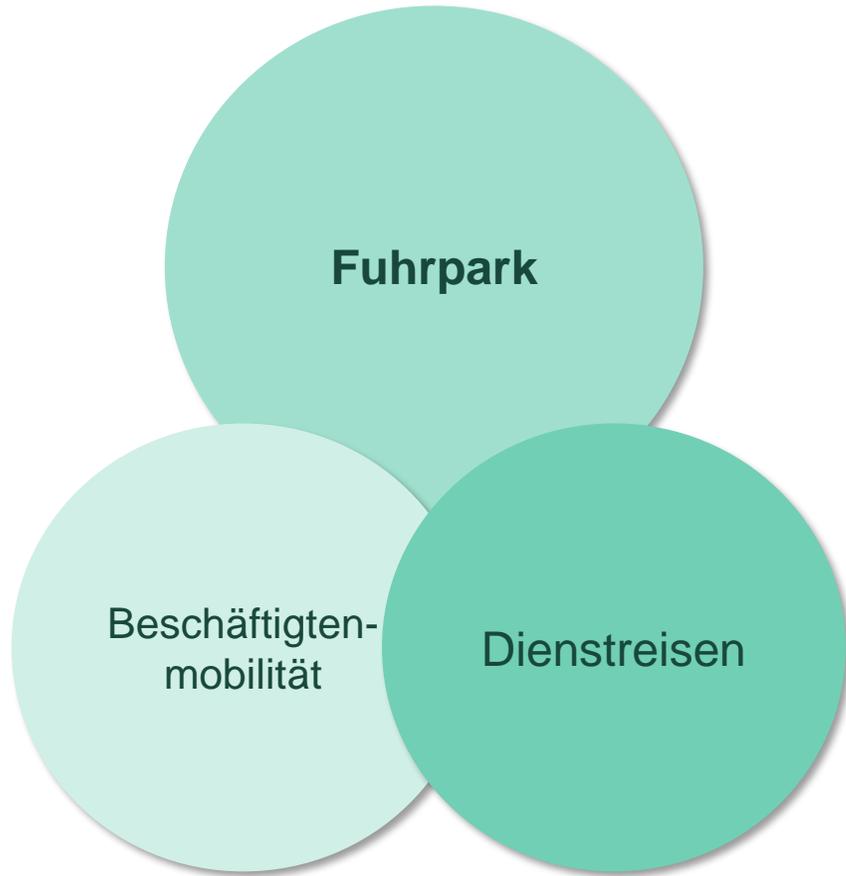
**Verlagern**



**Verbessern**

# Handlungsfelder des BMM

- Fuhrpark - Ansatzpunkte



## Elektrifizierung



Quelle: [www.auto.de/magazin/rwe-praesentiert-intelligente-ladesaeule-fuer-e-mobilitaet/](http://www.auto.de/magazin/rwe-praesentiert-intelligente-ladesaeule-fuer-e-mobilitaet/)

## Corporate CarSharing



Quelle: <https://www.usinenouvelle.com/article/six-astuces-pour-optimiser-sa-flotte.N196476>

## Deckung von Bedarfsspitzen



Quelle: <https://www.weser-kurier.de/bremen/wirtschaft/start-in-bremen-cambio-bietet-jetzt-auch-autos-im-freefloating-andoc7e4h12efak4zghqd1pa>

## Einbindung von Alternativen



# Handlungsfelder des BMM

- Dienstreisen - Ansatzpunkte

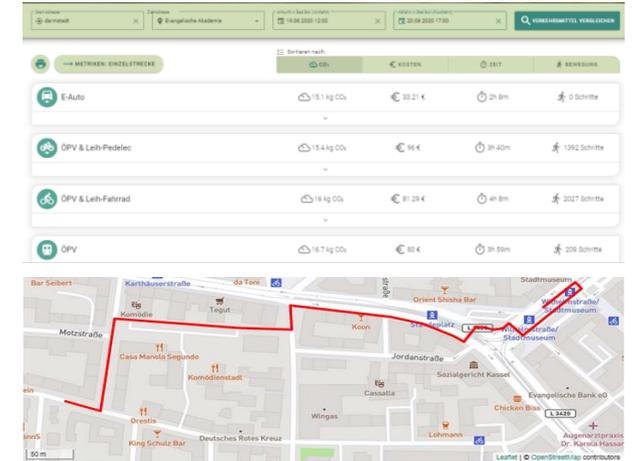


## Richtlinien



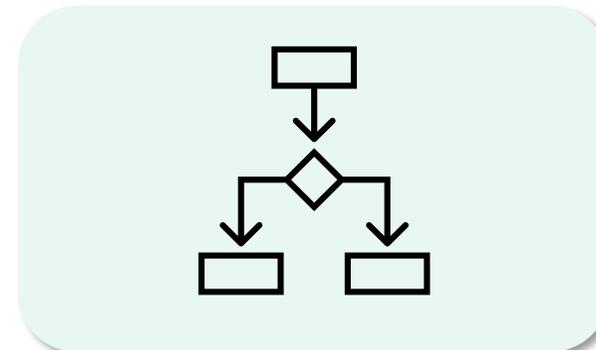
Quelle: <https://flotte.at/branchenspecial/2-car-policy>

## Informationen



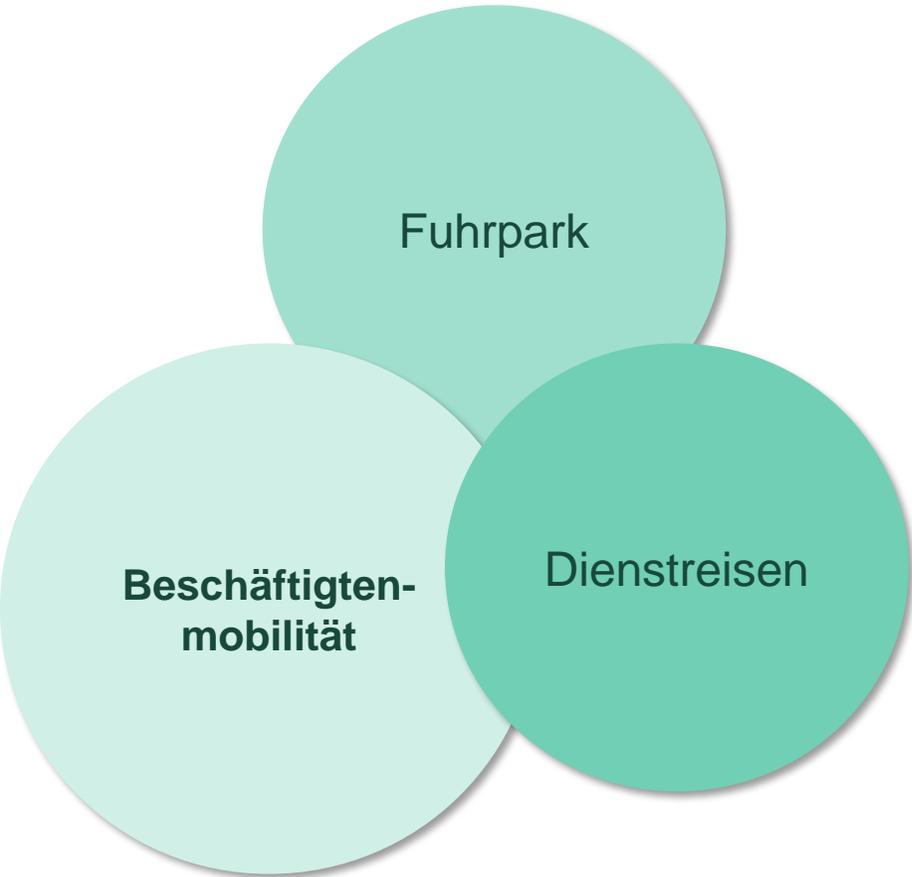
Quelle: [www.clever-route.de](http://www.clever-route.de)

## Prozesse



# Handlungsfelder des BMM

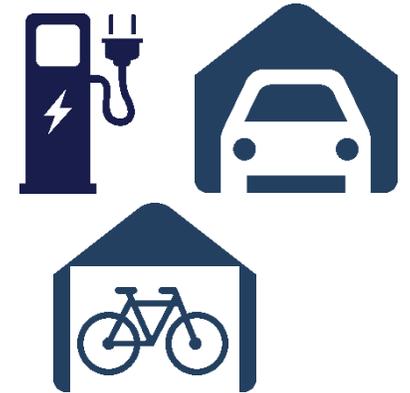
- Beschäftigtenmobilität - Ansatzpunkte



## Mobilitätsangebote



## Infrastruktur

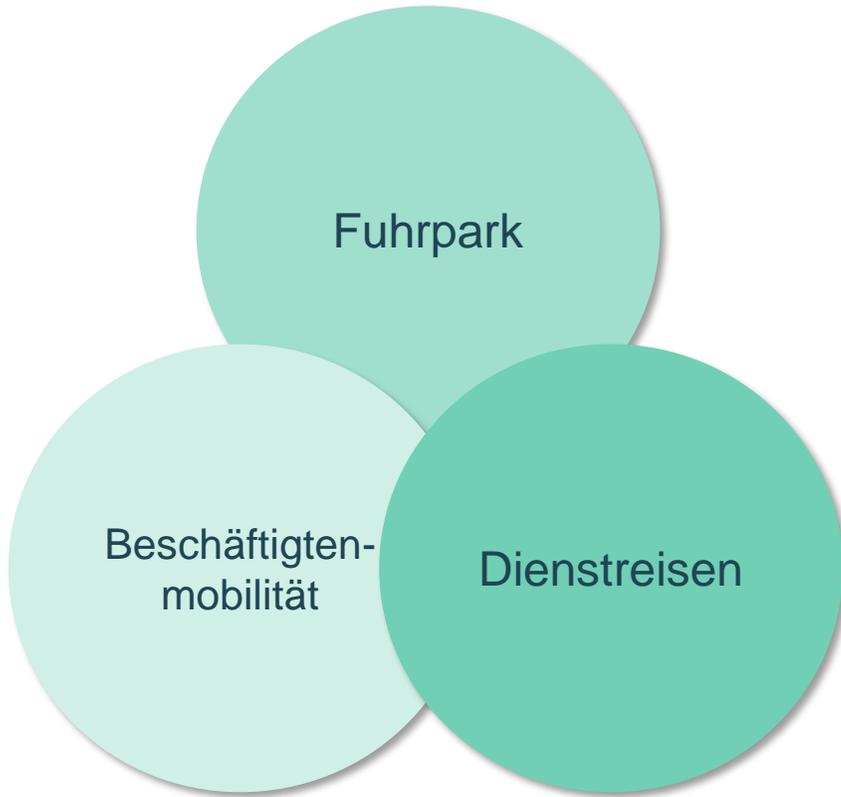


## Information und Anreize



# Erste Arbeitsphase

- Für welche Zwecke/Entscheidungen benötigenden Sie die Kosten?



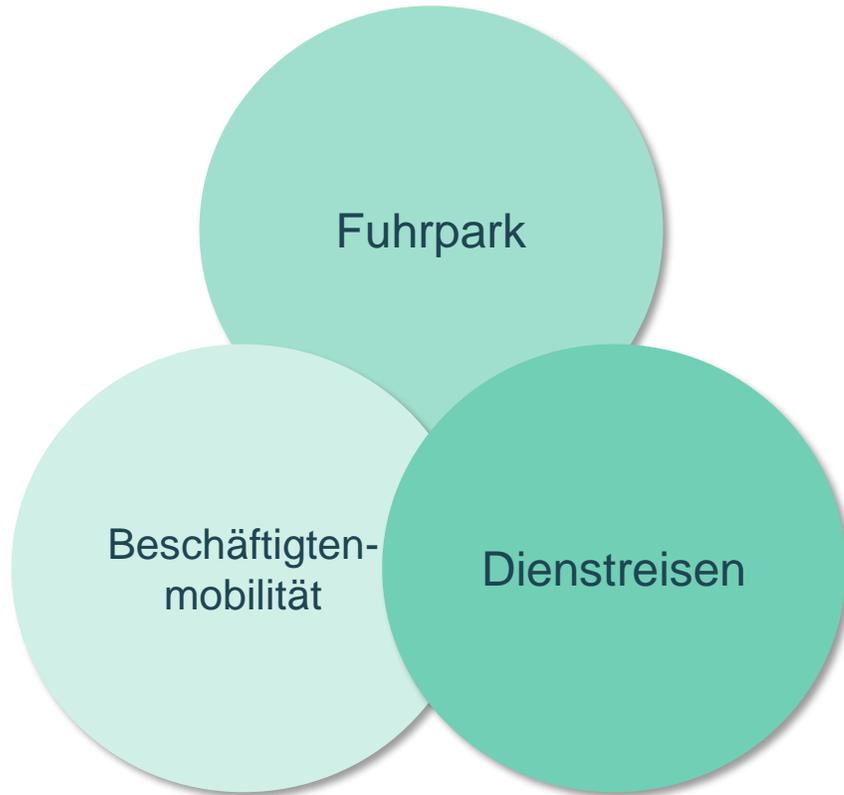
Wofür brauchen wir die Kosten?

- Wirtschaftlichkeit Antrieb
- Reduzierung Wegstreckenentscheidung
- Gesamtausstellung MoS.ität
- Kostenanalyse als Grundlage für Kompensation
- Transparenz schaffen

Wofür brauchen wir Kosten?  
daten

- Entscheidung Antriebsform
- -||- Kauf vs. Leasing
- -||- Privat-Pkw vs. Dienstwagen

## • Für welche Zwecke/Entscheidungen benötigenden Sie die Kosten?

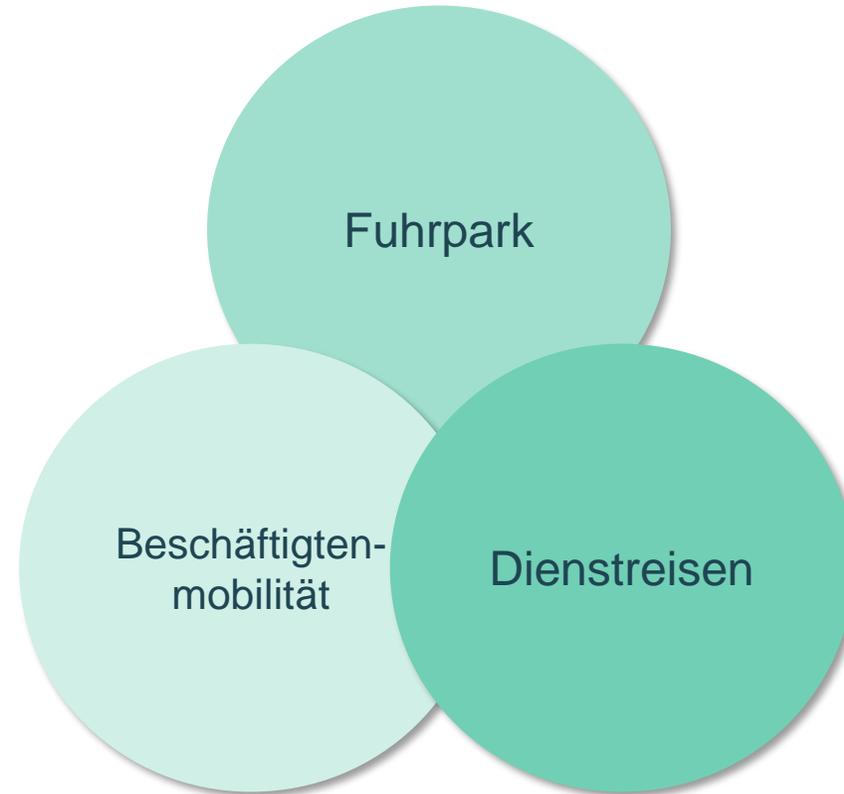


- Wahl des Verkehrsmittels im Rahmen von Dienstreisen
- Zeitpunkt der Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen
- Anbieterwahl im Rahmen der Produktbeschaffung
- Investitionsplanung
- Organisationsentscheidungen (z.B. Fahrzeugpooling, Nutzung Privat-Pkw)
- Antriebsart (z.B. Elektro vs. Verbrenner)
- Einbindung neuer Mobilitätsangebote (z.B. CarSharing)
- Einbindung von Hilfsmitteln (z.B. Software)
- Infrastrukturentscheidungen (z.B. Parkhaus, Ladeinfrastruktur)
- Wahl des Verkehrsmittels auf dem Arbeitsweg
- Förderung von Verkehrsmitteln auf dem Arbeitsweg
- Einbindung von Dienstleistern



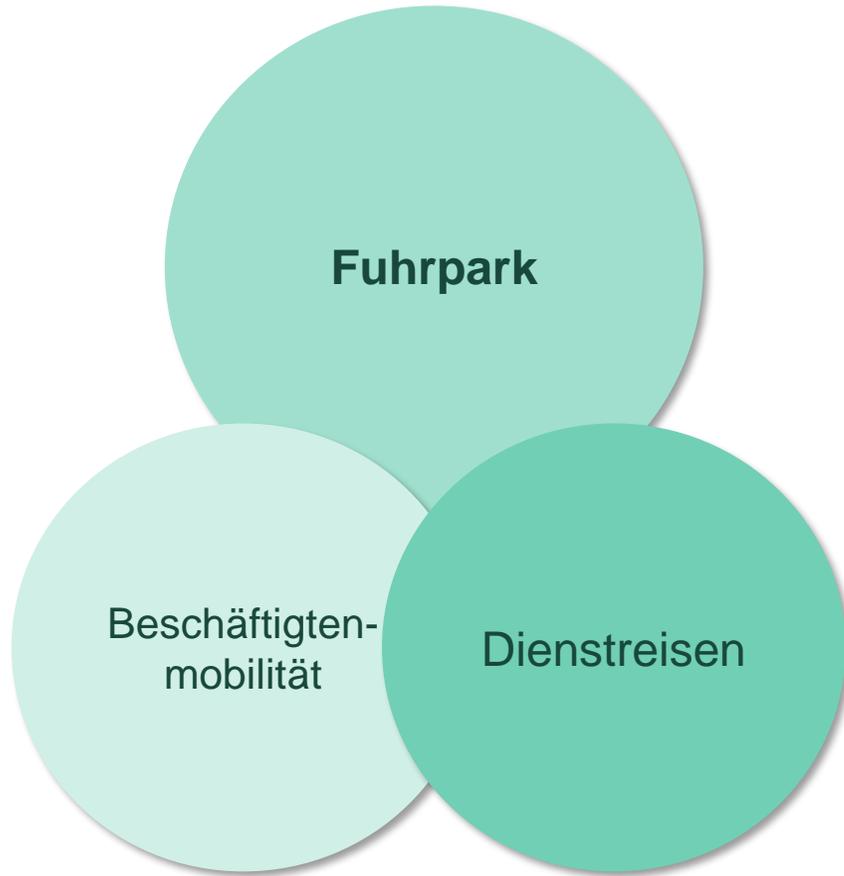
## Zweite Arbeitsphase

- Welche Kosten kennen Sie in den einzelnen Handlungsfeldern? Direkte oder Indirekte Kosten?



# Zweite Arbeitsphase

- Welche Kosten kennen Sie in Ihrem Fuhrpark? Direkte oder Indirekte Kosten?



Fuhrpark

- A H K / Abschreibung, Leasing
- Kosten für den Antrieb
- Instandhaltung
- Versicherung, Steuern
- Abstellkosten
- Verwaltung ('Black box')
- Fahrzeugpflege
- Infrastruktur

Fuhrpark

ANSCHAFFUNG\*  $\left\{ \begin{array}{l} \text{KAUF} \\ \text{LEASING} \end{array} \right.$

WARTUNG / REPARATUREN\*

PFLEGE\*

ARBEITSZEIT FUHRPARKMANAGEMENT\*

VERSICHERUNG\* SOFTWARE\*

STEUERN\*

KRAFTSTOFF\*

PARKFLÄCHE\*

RÜCKGABE\*

NUTZUNGSEFFIZIENZ\*

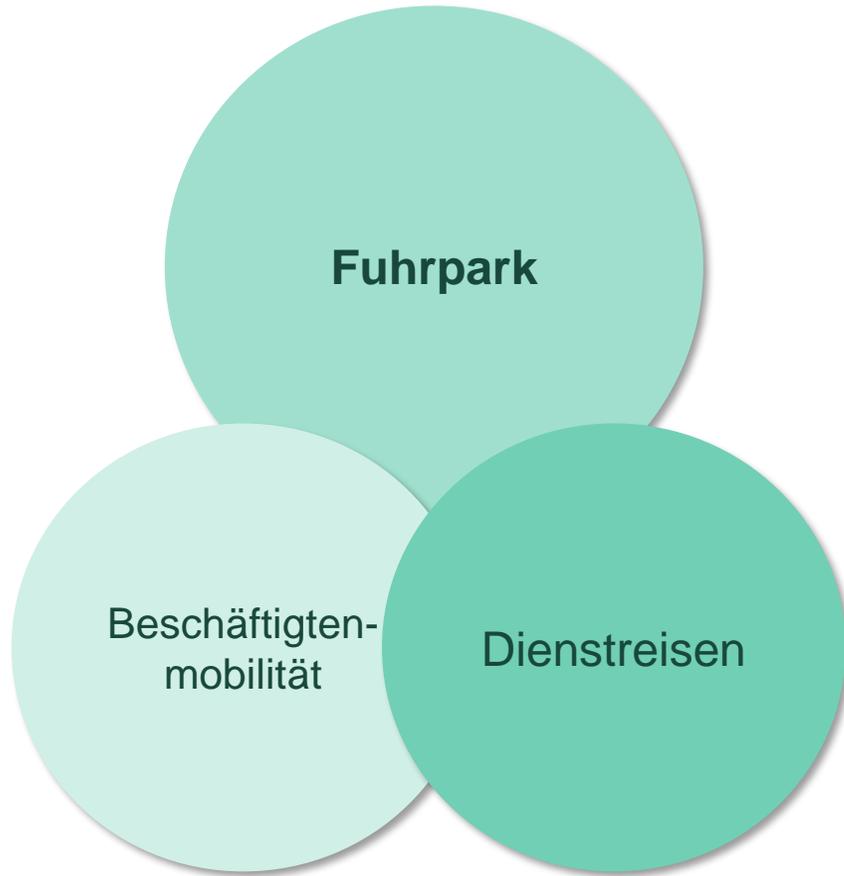
GESUNDHEITSKOSTEN\*

DIREKTE KOSTEN    INDIREKTE KOSTEN



## Zweite Arbeitsphase

- Welche Kosten kennen Sie in Ihrem Fuhrpark? Direkte oder Indirekte Kosten?



- Leasingrate
- Wertverlust
- Kraftstoff
- R&W
- Steuer
- Stellplätze, Parkhaus
- Ladeinfrastruktur
- Software
- CO2-Ausstoß (Kompensation)
- Prozesskosten

# Zweite Arbeitsphase

- Welche Kosten kennen Sie im Zusammenhang mit Dienstreisen?  
Direkte oder Indirekte Kosten?



Dienstreisen

- Bahnticket D
- Km-Pauschale D
- Car Sharing D
- Taxi-Kosten D
- Parkkosten D
- Versicherung I
- Arbeits-/Reisezeit I
- Verpflegungskosten D
- Flugticket D
- Übernachtung I
- BahnCard / D-Ticket D
- Schäden / Eigenanteil D
- CO<sub>2</sub>-Kompensation I

Dienstreisen

Direkte Kosten	Indirekte Kosten
- Ticket-Preise	- Arbeitszeit in Buchhaltung + Personalabteilung
- Personalkosten	- Unzufriedenheit MA u.s. Mehrbelastung
- Ertragsausfall d. Abwesenheit	-
- Überschunden b. Verspätung	-
- Kfz-Kosten (Anschaffung, Steuern, Versch.)	-



## Zweite Arbeitsphase

- Welche Kosten kennen Sie im Zusammenhang mit Dienstreisen?  
Direkte oder Indirekte Kosten?

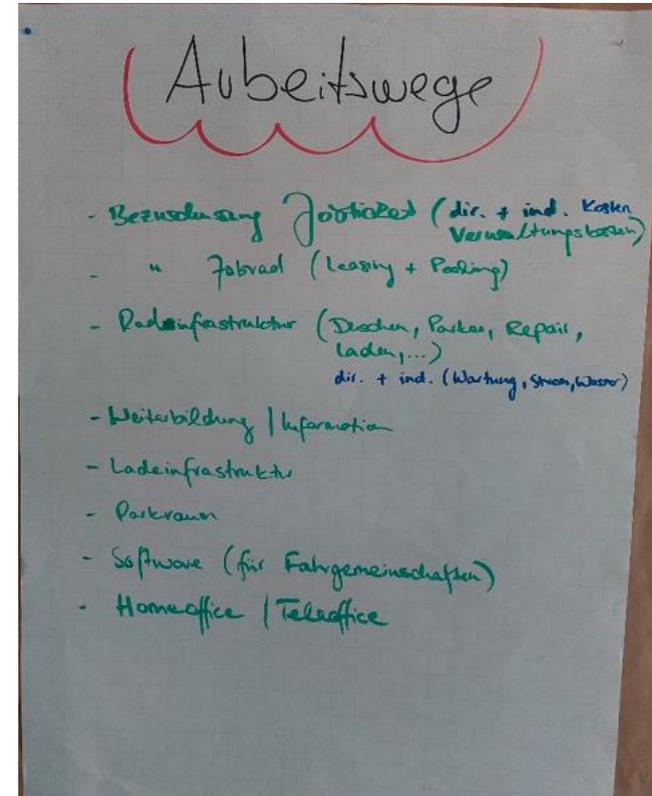
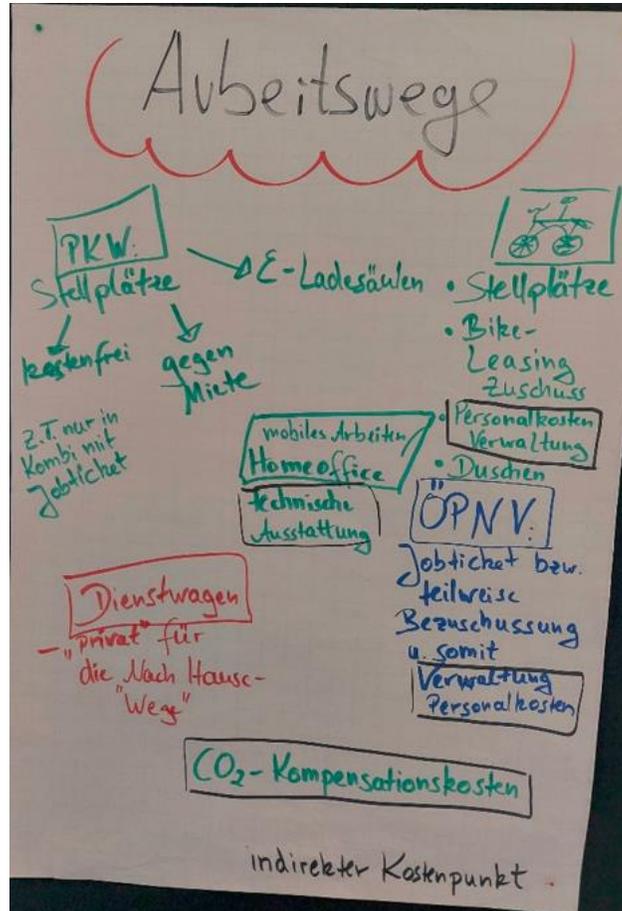
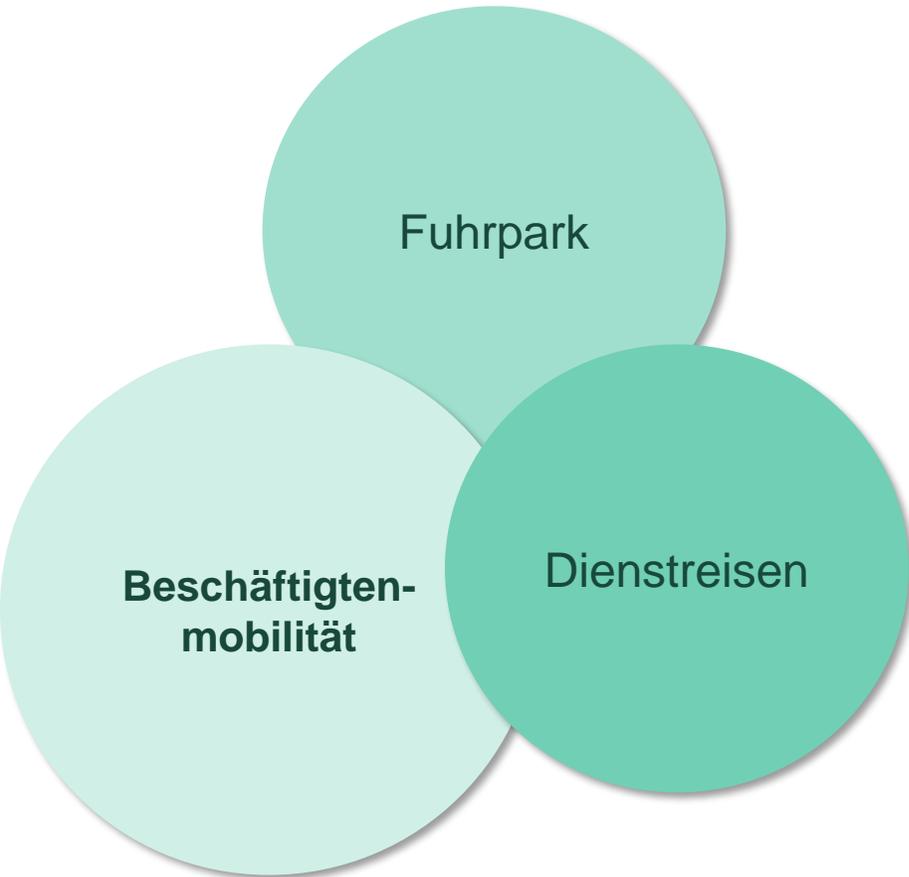


- Kosten der Verkehrsmittel (z.B. Bahn, ÖPNV, CarSharing, Dienstwagen)
- Personalkosten (Reisezeit)
- Softwarekosten (Lizenzen)
- Dienstleistungen (Reisebüro)
- Digitale Infrastruktur (inkl. Service)
- CO2-Ausstoß (Kompensation)
- Prozesskosten (Buchung, Anträge, Auswahl)

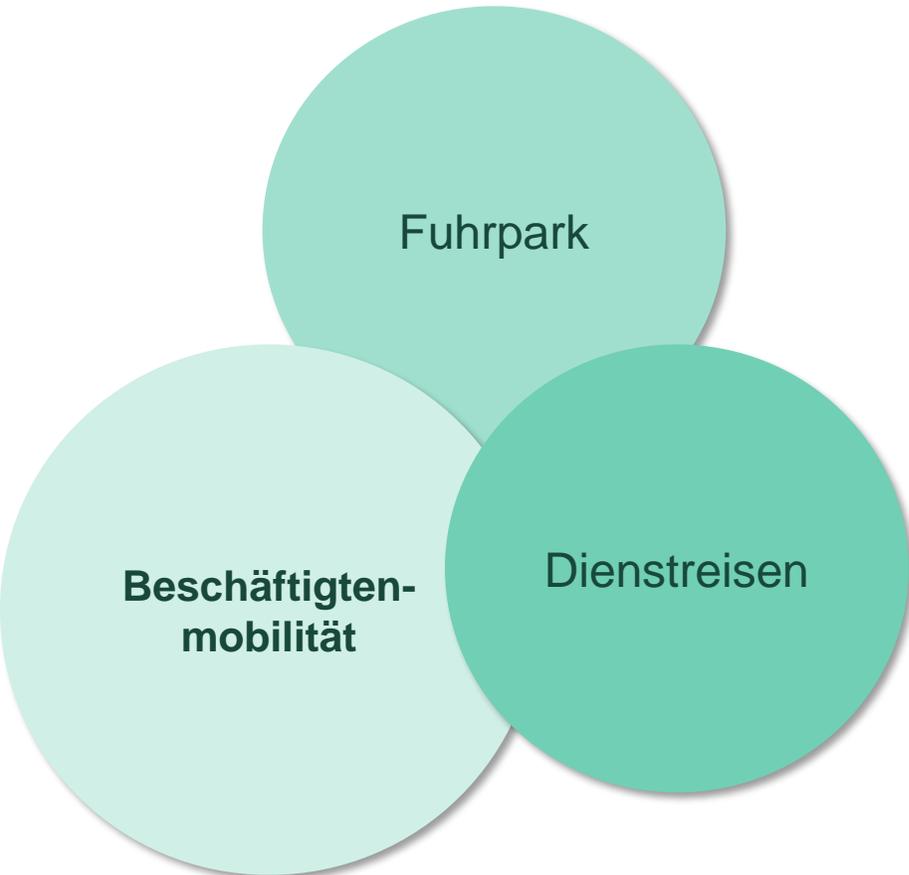


# Kosten

- Welche Kosten kennen Sie im Zusammenhang mit der Beschäftigtenmobilität (Arbeitswege)? Direkte oder Indirekte Kosten?



- **Welche Kosten kennen Sie im Zusammenhang mit der Beschäftigtenmobilität (Arbeitswege)? Direkte oder Indirekte Kosten?**



## Betriebsicht:

- Kosten der Förderung von Verkehrsmitteln (z.B. Job- bzw. D-Ticket, Dienstradleasing, Mobilitätsbudget)
- Infrastruktur (z.B. LIS, Abstellanlagen, Parkplätze, Duschen)
- Softwarekosten (Lizenzen)
- Dienstleistungen (Beratung)
- Digitale Infrastruktur (inkl. Service)
- CO2-Ausstoß (Kompensation)
- Arbeitgeberattraktivität
- Prozesskosten (z.B. interne Beratung)



„Nichts ist so stark wie eine Idee,  
deren Zeit gekommen ist.“

Victor Hugo

## Starten Sie jetzt!

**Ihr Ansprechpartner:**

Knut Petersen

Bereichsleiter Betriebliches Mobilitätsmanagement

Tel: +49-2241-26599 0  
mobil: +49-173 - 488 42 61  
Fax: +49-2241-26599 29  
Mail: [knut.petersen@ecolibro.de](mailto:knut.petersen@ecolibro.de)

